

Inhalt

Vorwort von Prof. Dr. Arnold Weissman	9
Praxis bricht Theorie	11

I. Die spannende Frage: Was regiert die Welt wirklich?

1. Denn sie wissen, was sie tun	16
2. Unternehmertum – auf Felsen oder Sand gebaut?	20
3. Start-ups: von Draufgängern und Pferdewetten	27
4. Entrepreneurship-Studium: Trockenschwimmen im Hörsaal	33
5. Die klassische Grundidee des Unternehmertums	37
6. Wer wen regiert, das interessiert auch mich	47

II. Persönlichkeitsmanagement des Unternehmers

1. Haben Sie heute schon gebrannt?	54
2. RMK-Decision-Scout: Erfolg durch kluge Entscheidungen	58
3. Erfolgreiche Unternehmer und Pokerspieler kennen die Regeln	68
4. Wer an seinen Schwächen arbeitet, wird schwach	74
5. Die drei heiligen Quellen des Unternehmers	78
6. Schwierigkeiten? Her damit!	85

III. Erfolgreich ohne Herzinfarkt

1. Erfolg: Alles nur Glück?	94
2. Warum erfolgreich sein doch ein Geheimnis ist	100
3. Wir alle wollen erfolgreich sein. Wie ist man erfolgreich?	103
4. Erfolgreich bleiben ist eine hohe Kunst	109
5. Vernunft ist wie kühles Wasser	113
6. Der erfolgreiche Umgang mit Geld	118

IV. Das krisenfeste Unternehmen

1. Das chinesische Märchen	128
2. Über den Unsinn von strategischen Planungen	134
3. Innovation: Lurche in der Sahara züchten?	141
4. Das resiliente Unternehmen	147
5. Krisen meistern – aber wie?	152
6. Führung und Menschenwürde: ein Widerspruch?	157

V. Das Ende des Darwinismus? Die neue Unternehmenskultur

1. The Winner takes it all?	166
2. Stimmt Darwins Theorie?	169
3. Ist der Darwinismus überholt?	178
4. Darwins katastrophaler Beitrag	183
5. Faszination Symbiose: das Modell der Zukunft	188
6. Die neue Unternehmensidee: Ist der Löwe stärker als die Mücke?	195

Gedanken der Orientierung

Wertekanon – Festung oder Wackelpudding?	206
Für jeden Tag ein guter Gedanke	210
Anmerkungen	217
Über den Autor	224

Bitte beachten

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern überwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung, sondern hat ausschließlich redaktionelle Gründe.